
Wirklich ,NUR‘ Schwimmhallen!

Verlegeanleitung

ISO-PLUS-SYSTEM

Typ I

technische Lösung auf massivem Untergrund

1. Allgemeine Hinweise

Wichtig: Alle Fugen sind mit selbstklebendem ISO-Fugenband fachgerecht abzudichten.

- ⊕ Die Verarbeitungshinweise sind strikt einzuhalten; Abweichungen können zu Mängeln und zum Verlust der Gewährleistung führen
 - ⊕ Vor Beginn der Arbeiten alle relevanten Punkte aus Kapitel 2 „Rohbau-Checkliste“ prüfen.
-

2. Rohbau-Checkliste

Vor der Montage sicherstellen, dass:

2.1 Untergrund

- ⊕ Lot- und fluchtgerecht (Unebenheiten > 15 mm vorher ausgleichen)
- ⊕ Tragfähig für Befestigung mit ISO-Feuchtraumdübel (nicht zulässige Bereiche kennzeichnen)
- ⊕ sauber, staubfrei
- ⊕ Trocken (max. Restfeuchte Beton: 4-5 M-%)
- ⊕ Winkelgerecht bzw. parallel zum Becken
- ⊕ Tragfähig für spätere Deckenabhängung

2.2 Abgehängte Decke

- ⊕ Luftdicht nach RAL montieren
- ⊕ Dämmstärken an Laibungen und Rollladenkästen klären
- ⊕ Details für Fensterbrüstungen und Fensterbänke mit ISO klären
- ⊕ Bei fehlender Zuluft-Anströmung die erhöhte Kondensatgefahr beachten

2.3 Wärmebrücken

- ⊕ Fehlende Außendämmung, Stahlstützen oder Terrassenaufbauten vorab mit ISO abstimmen

2.4 Elektroinstallationen

- ⊕ Lichttöpfe, Abhängungen, Lichtfriese oder LED-Elemente mit ISO abstimmen
- ⊕ Luftdichte Geräte-Verbindungsboxen (z.B. KAISER 1555-21) verwenden

2.5 Lüftung

- ⊕ Keine Zuluftkanäle hinter dem ISO-PLUS-System
- ⊕ Durchbrüche für Lüftungskanäle prüfen
- ⊕ Abluft- und Zuluftpositionen (i.d.R. Zuluft im Boden vor Fenstern) klären

2.6 Abgehängte Decke

- ⊕ Bei Betondecken Kunkel-Dübel mit ISO-Abdichtscheiben verwenden
 - ⊕ Elektroinstallation sind innerhalb der abgehängten Decke zu führen
 - ⊕ Rohrleitungen fachgerecht ummanteln
 - ⊕ Lüftungskanäle dürfen nicht beschädigt werden
 - ⊕ Für abgehängte Platten in Schwimmhallen sind ISO-Feuchtraumpaneele mit schwimmbadgeeigneter Unterkonstruktion zu verwenden (separate Verlegeanleitung beachten)
-

3. Materialbeschreibung Typ I

Nicht beschichtbar

Einsatz: an Decke hinter Abhängungen/Verkleidungen oder Wände ohne Putz (z. B. hinter Sauna)

Plattenformat: 1.000 × 2.500 mm

Material: Polystyrol-Hartschaum (EPS) mit einseitiger Alu-Dampfsperre (0,1 mm, SD ≥ 1.500 m, schutzlackiert)

Dicken: 20, 30, 50, 80, 100 mm

Hinweis: Alu-Dampfsperre immer raumseitig

4. Verarbeitungsschritte

4.1 Befestigung

- ⊕ ISO-Feuchtraumdübel mit selbstklebender Alu-Dichtscheibe (kein Überkleben notwendig)
- ⊕ 8 Stück/Element setzen, Köpfe bündig
- ⊕ In 3 Reihen anordnen – außen je 3 Dübel (100 mm vom Rand), mittig 2 Dübel
- ⊕ Keine zusätzliche Verklebung notwendig
- ⊕ Schutzfolie der Dübelrückseite vor Montage entfernen
- ⊕ Mindestverarbeitungstemperatur beachten

4.2 Zuschnitt & Aussparungen

- ⊕ Alu-Dünnsblech mit Richtscheit & Schneidmesser trennen
- ⊕ EPS-Kern mit Klingenmesser oder Handsäge schneiden
- ⊕ Aussparungen für Installationen rückseitig ausschneiden oder fräsen
- ⊕ Durchbrüche für Elektrozuleitungen und Leerrohre sind anschließend mit dauerelastischem Material abzudichten

4.3 Plattenstoß & Anschlüsse

- ⊕ Stumpf stoßen
- ⊕ Durchbrüche durch Dampfsperre vermeiden (z.B. Beleuchtung an Wand oder in abgehängter Decke)
- ⊕ Dachanschlüsse dampf- bzw. winddicht ausführen
- ⊕ Sonderanschlüsse mit ISO abstimmen

4.4 Besondere Anwendungen

- ⊕ Bei Solebädern zusätzlich gesamte Fläche mit ISO-Oberflächenschutz beschichten

5. Fugenabdichtung

5.1 Kleber

- ⊕ ISO-Fugenband selbstklebend auf Stoßfuge, mit Nahtröller andrücken
- ⊕ Verarbeitungstemperatur ≥ 5 °C (empfohlen 15-20 °C)

5.2 Ecken

- ⊕ Geteilte Trennlage nutzen, ums Eck kleben
 - ⊕ ISO-Eckband auf Stirnseite des Hartschaums vollflächig verkleben
-

6. Sicherheit & Gewährleistung

Arbeiten: sind nur durch Fachpersonal ausführen zu lassen

Verarbeitungshinweise: sind strikt zu befolgen

Abweichungen: sind vorher schriftlich mit ISO abzustimmen